

Institut für Finnougristik/Uralistik der
Universität Hamburg (IFUU)

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2017/2018**

Stand: 11.10.2017

Studienberatung: Die allgemeine Studienberatung (z. B. die Anerkennung von Studienleistungen und Ähnliches) erfolgt durch Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy.

Die obligatorische individuelle Studienberatung am Anfang des BA-Studiums (1. Semester) wird von Boglárka Janurik (Ungarisch) und Dr. Paula Jääsalmi-Krüger (Finnisch) nach Vereinbarung durchgeführt.

Die obligatorische Studienberatung am Anfang des MA-Studiums (1. Semester) wird von Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy durchgeführt.

FU-E1: Einführungsmodul – Grundlagen der Finnougristik (Hauptfach)

Seminar I

53-965 **Die uralischen Sprachen und Völker** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, SLM-WB, SLM-SG, OEst B3.1, OEst.-2]

The Uralic Languages and People

2st., Di 14-16, Ü35-07083

Boglárka Janurik

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung inhaltlicher und methodischer Grundlagen zum Studium der Uralistik. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in den Gegenstandsbereich sowie wichtige Forschungsfragen und Methoden der Uralistik. Den Studierenden soll zum Einen die eurasische Sprachen- und Kulturenvielfalt nähergebracht werden, zum anderen soll ihnen ein Verständnis für die Problematik von Begriffen wie "Verwandtschaft", "Sprachkontakt", "Mehrsprachigkeit", "Sprachverlust", "indigenes Volk", "ethnische Identität", usw. Vermittelt werden. Zudem sollen die Studierenden die Uralistik als wissenschaftliche Disziplin kennenlernen und grundlegende methodische Fertigkeiten erwerben.

Inhalt: Zunächst wird die uralische Sprachfamilie vorgestellt – Untergruppen und Tochtersprachen, deren Siedlungsräume, sprachliche und ethnische Vorgeschichte – und die Geschichte ihrer Erforschung kurz umrissen. Nach dem allgemeinen Überblick werden die kleineren uralischen Völker (die Saamen, Permier, Wolgafinnen, Obugrier und Samojuden) und die mit ihnen verbundenen typischen Problematiken im Einzelnen behandelt.

Vorgehensweise: Neben Inputs der Dozentin werden in den Sitzungen einzelne, den erwähnten Problematiken gewidmete wissenschaftliche Aufsätze im Plenum diskutiert. Die wichtigsten Daten zu den Völkern und Sprachen werden gemeinsam von den Studierenden erarbeitet und in den Sitzungen präsentiert. Auch Techniken des Bibliographierens und Zitierens werden geübt. Ein der Veranstaltung gewidmeter OLAT-Phil bietet den Studierenden außerdem die Möglichkeiten, die erworbenen Kenntnisse zu üben und im Repositorium auf einschlägige Literatur und Multimedia-Dateien zuzugreifen.

Literatur:

- Bartens, Hans-Hermann 2000. *Die finnisch-ugrischen Minoritätsvölker in Europa*. 2., überarbeitete Auflage. Hamburg (Mitteilungen der Societas Uralo-Altaica; 19).
- Décsy, Gyula 1965. *Einführung in die finnisch-ugrische Sprachwissenschaft*. Wiesbaden.
- Hajdú, Péter / Domokos, Péter 1987. *Die uralischen Sprachen und Literaturen*. Budapest
- Lallukka, Seppo 1990. *The East Finnic Minorities in the Soviet Union*. Helsinki (Suomalaisen Tiedekatemia toimituksia, Sarja B; 252).
- Nanovszky, György (ed.) 2004. *The finno-ugric world*. Budapest.
- Taagepera, Rein 1999. *The East Finnic Republics and the Russian state*. London.

Auf weiterführende Literatur und spezielle Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird im Laufe der Veranstaltung hingewiesen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung.

Seminar I

53-966 **Landeskunde Finnland** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, SLM-WB, SLM-SG, OEst B3.1, OEst.-2, AWW (5)]

Introduction to Finnish Studies

2st., Mi 08-10, Ü35-02097

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist es einen fundierten Überblick über einzelne Bereiche der finnischen Landeskunde zu erhalten. Einzelne Themen sind u.a. die Hauptperioden der Geschichte, die ältere und zeitgenössische Literatur und Volksdichtung, die Volkskultur früher und heute, ausgewählte Persönlichkeiten aus der Kulturgeschichte sowie die markante Design-Welt. Darüber hinaus werden die speziellen Sprachstrukturen des Finnischen dargestellt und die Stellung des Schwedischen in Finnland sowie die Minderheitensprachen Tornedälisch (in Schweden) und Kvenisch (in Norwegen) erörtert. Der Unterricht wird fortwährend durch aktuelle Tagesthemen ergänzt.

Literatur: Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung, die themenbezogene im Zusammenhang mit den entsprechenden Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: Keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, Abschlussklausur.

Seminar I

53-967 **Landeskunde Ungarn** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, SLM-WB, SLM-SG, OEst B3.1, OEst.-2, AWW]

Introduction to Hungarian Studies

2st., Di 16-18, Ü35-07083

Boglárka Janurik

Ziel des Seminars ist es, einen fundierten Überblick über die ungarische Landeskunde zu vermitteln.

Inhalt: Nach Klärung des Landeskunde-Begriffs werden dessen wesentlichen Themenbereiche (Geographie, Geschichte, Ethnographie, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Gesellschaft) mit ihren zahlreichen Teilbereichen besprochen. Einen besonderen Schwerpunkt sollten die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Vorgänge in Ungarn mit ihren historisch geprägten Motiven und Konsequenzen darstellen.

Literatur: Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung, die themenbezogene in der Vorbereitungsphase entsprechender Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung.

Tutorium

53-968 **Wissenschaftliches Schreiben** (2 LP) [FU-E1, ASW-E1]

Academic Writing

14-täglich 2st., Do 16-18 Ü35-07083

Florian Jark

Ziel: Die Studierenden sollen die Uralistik als wissenschaftliche Disziplin kennenlernen und grundlegende methodische Fertigkeiten erwerben. So werden die Studierenden u. a. Protokolle und Kurzreferate anfertigen und die Techniken des Bibliographierens und Zitierens üben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten.

FU-E2: Einführungsmodul – Grundlagen der Finnougristik (Nebenfach)

Seminar I

53-965 **Die uralischen Sprachen und Völker** (3 LP) [FU-E1, FU-E2, SLM-WB, SLM-SG, OEst B3.1, OEst.-2]

The Uralic Languages and People

2st., Di 14-16, Ü35-07083

Boglárka Janurik

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung inhaltlicher und methodischer Grundlagen zum Studium der Uralistik. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in den Gegenstandsbereich sowie wichtige Forschungsfragen und Methoden der Uralistik. Den Studierenden soll zum Einen die eurasische Sprachen- und Kulturenvielfalt nähergebracht werden, zum anderen soll ihnen ein Verständnis für die Problematik von Begriffen wie "Verwandtschaft", "Sprachkontakt", "Mehrsprachigkeit", "Sprachverlust", "indigenes Volk", "ethnische Identität", usw. vermittelt werden. Zudem sollen die Studierenden die Uralistik als wissenschaftliche Disziplin kennenlernen und grundlegende methodische Fertigkeiten erwerben.

Inhalt: Zunächst wird die uralische Sprachfamilie vorgestellt – Untergruppen und Tochtersprachen, deren Siedlungsräume, sprachliche und ethnische Vorgeschichte – und die Geschichte ihrer Erforschung kurz umrissen. Nach dem allgemeinen Überblick werden die kleineren uralischen Völker (die Saamen, Permier, Wolgafinnen, Obugrier und Samojuden) und die mit ihnen verbundenen typischen Problematiken im Einzelnen behandelt.

Vorgehensweise: Neben Inputs der Dozentin werden in den Sitzungen einzelne, den erwähnten Problematiken gewidmete wissenschaftliche Aufsätze im Plenum diskutiert. Die wichtigsten Daten zu den Völkern und Sprachen werden gemeinsam von den Studierenden erarbeitet und in den Sitzungen präsentiert. Auch Techniken des Bibliographierens und Zitierens werden geübt. Ein der Veranstaltung gewidmeter OLAT-Phil bietet den Studierenden außerdem die Möglichkeiten, die erworbenen Kenntnisse zu üben und im Repositorium auf einschlägige Literatur und Multimedia-Dateien zuzugreifen.

Literatur:

- Bartens, Hans-Hermann 2000. *Die finnisch-ugrischen Minoritätsvölker in Europa*. 2., überarbeitete Auflage. Hamburg (Mitteilungen der Societas Uralo-Altaica; 19).
- Décsy, Gyula 1965. *Einführung in die finnisch-ugrische Sprachwissenschaft*. Wiesbaden.
- Hajdú, Péter / Domokos, Péter 1987. *Die uralischen Sprachen und Literaturen*. Budapest
- Lallukka, Seppo 1990. *The East Finnic Minorities in the Soviet Union*. Helsinki (Suomalaisen Tiedeakatemia)

toimituksia, Sarja B; 252).

- Nanovfszky, György (ed.) 2004. *The finno-ugric world*. Budapest.
- Taagepera, Rein 1999. *The East Finnic Republics and the Russian state*. London.

Auf weiterführende Literatur und spezielle Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird im Laufe der Veranstaltung hingewiesen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung.

Seminar I

53-966 **Landeskunde Finnland** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, SLM-WB, SLM-SG, OEst B3.1, OEst.-2, AWW (5)]

Introduction to Finnish Studies

2st., Mi 08-10, Ü35-02097

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist es einen fundierten Überblick über einzelne Bereiche der finnischen Landeskunde zu erhalten. Einzelne Themen sind u.a. die Hauptperioden der Geschichte, die ältere und zeitgenössische Literatur und Volksdichtung, die Volkskultur früher und heute, ausgewählte Persönlichkeiten aus der Kulturgeschichte sowie die markante Design-Welt. Darüber hinaus werden die speziellen Sprachstrukturen des Finnischen dargestellt und die Stellung des Schwedischen in Finnland sowie die Minderheitensprachen Tornedalisch (in Schweden) und Kvenisch (in Norwegen) erörtert. Der Unterricht wird fortwährend durch aktuelle Tagesthemen ergänzt.

Literatur: Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung, die themenbezogene im Zusammenhang mit den entsprechenden Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: Keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, Abschlussklausur.

Seminar I

53-967 **Landeskunde Ungarn** (4 LP) [FU-E1, FU-E2, SLM-WB, SLM-SG, OEst B3.1, OEst.-2, AWW]

Introduction to Hungarian Studies

2st., Di 16-18, Ü35-07083

Boglárka Janurik

Ziel des Seminars ist es, einen fundierten Überblick über die ungarische Landeskunde zu vermitteln.

Inhalt: Nach Klärung des Landeskunde-Begriffs werden dessen wesentlichen Themenbereiche (Geographie, Geschichte, Ethnographie, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Gesellschaft) mit ihren zahlreichen Teilbereichen besprochen. Einen besonderen Schwerpunkt sollten die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Vorgänge in Ungarn mit ihren historisch geprägten Motiven und Konsequenzen darstellen.

Literatur: Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung, die themenbezogene in der Vorbereitungsphase entsprechender Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung.

FU-E3: Einführungsmodul – Grundlagen der Sprachwissenschaft

Seminar I

53-969 **Phonetische und phonologische Eigenschaften der uralischen Sprachen** (4 LP) [FU-E3, FU-E4, SLM-WB, ASW-E2]

Phonetic and Phonological Features of Uralic Languages

2st., Do 12-14, Ü35-07083

Hannah Wegener

Ziel der Veranstaltung ist es die Studierenden mit den Grundbegriffen der Phonetik und Phonologie vertraut zu machen sowie erste Einblicke in die uralistische Sprachwissenschaft zu erhalten.

Inhaltlich wird zunächst in die Grundlagen der Phonetik und Phonologie eingeführt. Darauf aufbauend sollen die uralischen Sprachen hinsichtlich ihrer Phonologie betrachtet werden. Dazu werden erste wissenschaftliche Fragestellungen unter die Lupe genommen und der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur wie Artikel und Grammatiken soll erarbeitet werden. Nach Möglichkeit werden Phonetik und Phonologie in diesem Seminar auch in kleinen empirischen Arbeiten untersucht.

Literatur: Wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

Seminar I

53-970 **Lexikologie der uralischen Sprachen** (4 LP) [FU-E3, FU-E4, SLM-WB, SLM-SG, ASW-A2]

Lexicology of the Uralic Languages

2st., Mo 10-12, Ü35-02097

Ulrike Kahrs

Inhalt: Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über die vielfältigen Forschungsrichtungen dieser sprachwissenschaftlichen Teildisziplin zu vermitteln. Auf eine kurze theoretische Einführung folgen verschiedene praktische Übungen z.B. zu semantischen Relationen (Synonymie, Homonymie) und zum Bedeutungswandel. Anhand der Untersuchung von Wortfeldern (Körperteile, Monatsnamen, Krankheitsbenennungen, Verwandtschaftsbezeichnungen ...) sollen die Studierenden dann selbständig im Rahmen dieser sprachwissenschaftlichen Teildisziplin arbeiten. Die Arbeit mit verschiedenen Wörterbüchern zu den uralischen Sprachen wird dabei eine der Hauptarbeitsmethoden sein.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltungen an die Studierenden verteilt.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.

Tutorium

53-971 **Transkriptionsübungen** (2 LP) [FU-E3, ASW-E2]

Transcription

14-täglich 2st., Mo 12-14, Ü35-07083

Gerrit Jawinsky

Inhalt und Ziel: Transkription und Transliteration sind grundlegende Techniken der Linguistik. Unter Transliteration versteht man die Übertragung von Wörtern, Phrasen oder Sätzen aus einer Schrift in eine andere. Transkription hingegen beschreibt die systematische Darstellung von mündlichen Sprachdaten mit Hilfe eines phonetischen Alphabets. In dem Tutorium sollen daher die Kenntnisse der Studierenden bei der Anwendung der beiden Techniken erweitert und vertieft werden. Es soll den Studierenden ermöglichen, die in der Uralistik am häufigsten verwendeten phonetischen Alphabete, wie z.B. IPA und FUT, sicher zu benutzen und kyrillische Texte in das lateinische Alphabet übertragen zu können.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur

FU-E4: Einführungsmodul – Grundlagen der Sprachwissenschaft (Nebenfach)

Seminar I

53-969 **Phonetische und phonologische Eigenschaften der uralischen Sprachen** (4 LP) [FU-E3, FU-E4, SLM-WB, ASW-E2]

Phonetic and Phonological Features of Uralic Languages

2st., Do 12-14, Ü35-07083

Hannah Wegener

Ziel der Veranstaltung ist es die Studierenden mit den Grundbegriffen der Phonetik und Phonologie vertraut zu machen sowie erste Einblicke in die uralistische Sprachwissenschaft zu erhalten.

Inhaltlich wird zunächst in die Grundlagen der Phonetik und Phonologie eingeführt. Darauf aufbauend sollen die uralischen Sprachen hinsichtlich ihrer Phonologie betrachtet werden. Dazu werden erste wissenschaftliche Fragestellungen unter die Lupe genommen und der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur wie Artikel und Grammatiken soll erarbeitet werden. Nach Möglichkeit werden Phonetik und Phonologie in diesem Seminar auch in kleinen empirischen Arbeiten untersucht.

Literatur: Wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

Seminar I

53-970 **Lexikologie der uralischen Sprachen** (4 LP) [FU-E3, FU-E4, SLM-WB, SLM-SG, ASW-A2]

Lexicology of the Uralic Languages

2st., Mo 10-12, Ü35-02097

Ulrike Kahrs

Inhalt: Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über die vielfältigen Forschungsrichtungen dieser sprachwissenschaftlichen Teildisziplin zu vermitteln. Auf eine kurze theoretische Einführung folgen verschiedene praktische Übungen z.B. zu semantischen Relationen (Synonymie, Homonymie) und zum Bedeutungswandel. Anhand der Untersuchung von Wortfeldern (Körperteile, Monatsnamen, Krankheitsbenennungen, Verwandtschaftsbezeichnungen ...) sollen die Studierenden dann selbständig im Rahmen dieser sprachwissenschaftlichen Teildisziplin arbeiten. Die Arbeit mit verschiedenen Wörterbüchern zu den uralischen Sprachen wird dabei eine der Hauptarbeitsmethoden sein.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltungen an die Studierenden verteilt.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.

FU-E5: Einführungsmodul – Sprachpraxis Finnisch

Sprachlehrveranstaltung I

53-972 **Finnisch I** (8 LP) [FU-E5, FU-A2, SLM-WB, SLM-SG, AWW (5), OEst.-M4-1]

Finnish Language Course I

4st., Di 08-10, Ü35-02097; Do 10-12, Ü35-02097

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen sowie an jene, die die Umgangssprache beherrschen, jedoch nicht das Standardfinnische und die entsprechenden grammatischen Strukturen. Anhand des neuesten und kompakten Lehrwerks mit hohem kommunikativem Aspekt werden die Studierenden an die zentralen grammatischen Elemente sowie an den praxisnahen Grundwortschatz des finnischen Alltagslebens herangeführt.

Literatur:

Kühn, Anniisa: *Hei! Moi! Terve!*. Lehrbuch der finnischen Sprache. Hamburg: Helmut Buske Verlag 2016

Teilnahmevoraussetzungen: Keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der kumulativen Abschlussklausur.

FU-E6: Einführungsmodul – Sprachpraxis Ungarisch

Sprachlehrveranstaltung I

53-973 **Ungarisch I** (8 LP) [FU-E6, FU-A2, SLM-WB, SLM-SG, AWW, OEst.-M4-1]

Hungarian Language Course I

4st., Mo 14-16, Ü35-07083; Do 14-16, Ü35-07083

Boglárka Janurik

Inhalt: Die Sprachlehrveranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. In der Grammatik werden die Grundlagen des Ungarischen Thema des Kurses sein: Schrift und Lautung der Sprache, die Vokalharmonie, Satzmelodien, die wichtigsten Pronomina, die subjektive und objektive Verbalkonjugation im Indikativ Präsens, die ersten 10 Nominalkasus.

Literatur

- Szita Szilvia – Pelcz Katalin. *MagyarOK. A1–A2*. Pécs 2013 – Lehrbuch.
- Szent-Iványi, Béla: *Der ungarische Sprachbau*. Hamburg 1995.
- Korchmáros, M. Valéria: *Ungarische Grammatik – nicht nur für Muttersprachler*. Szeged 2006

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

Seminar I

53-974 **Ob-Ugrier: Tradition und Gegenwart** (4 LP) [FU-A1, FUU-M6, Master-WB, SLM-WB, SLM-SG, OEst B3.2, OEst.-3, OEst.-M2, AWW (5)]

The Ob-Ugrians in Past and Present

2st., Fr 08-10, Ü35-07083

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Die in Nordwestsibirien beheimateten Chanti und Mansi sind die Nächstverwandten der Ungarn und bilden mit ihnen zusammen den ob-ugrischen Zweig der uralischen Sprachfamilie. Von den etwa 30.000 Chanti spricht gegenwärtig noch ca. die Hälfte, von den etwa 12.000 Mansi noch ca. ein Drittel Mansisch. Traditionelle Wirtschaftsformen der Ob-Ugrier sind Rentierhaltung, Fischfang, Jagd und in geringem Maße das Sammeln von Beeren und Zedernnüssen sowie Landwirtschaft. Mindestens ein Drittel von ihnen lebt inzwischen im städtischen Raum und bezieht sein Einkommen von dortigen Erwerbszweigen. Ein anhaltendes Problem bildet die Erdgas- und Erdölförderung. Durch die Zerstörung des ökologischen Gleichgewichts geht die traditionelle Lebensweise verloren, andererseits stehen durch diese Naturvorkommen beachtliche finanzielle Mittel vor Ort zur Verfügung.

In dem Seminar werden unterschiedlichste Themenbereiche wie Glaubensvorstellungen, Schamanismus, Bärenverehrung, Handarbeiten, Ornamentik und Wohnformen bis hin zu Belletristik und Volksdichtung behandelt. Das vorliegende Quellenmaterial wird durch die vor Ort erworbenen Exponate ergänzt.

Literatur: Die Quellenlage wird in den ersten Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme am Modul FU-E1.

Leistungsanforderungen: Aktive Beteiligung im Unterricht sowie ein mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung (4 LP).

FU-A2: Aufbaumodul – Zweite uralische Sprache (Hauptfach)

Sprachlehrveranstaltung I

53-972 **Finnisch I** (8 LP) [FU-E5, FU-A2, SLM-WB, SLM-SG, AWW (5), OEst.-M4-1]

Finnish Language Course I

4st., Di 08-10, Ü35-02097; Do 10-12, Ü35-02097

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen sowie an jene, die die Umgangssprache beherrschen, jedoch nicht das Standardfinnische und die entsprechenden grammatischen Strukturen. Anhand des neuesten und kompakten Lehrwerks mit hohem kommunikativem Aspekt werden die Studierenden an die zentralen grammatischen Elemente sowie an den praxisnahen Grundwortschatz des finnischen Alltagslebens herangeführt.

Literatur:

Kühn, Anniisa: *Hei! Moi! Terve!*. Lehrbuch der finnischen Sprache. Hamburg: Helmut Buske Verlag 2016

Teilnahmevoraussetzungen: Keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der kumulativen Abschlussklausur.

Sprachlehrveranstaltung I

53-973 **Ungarisch I** (8 LP) [FU-E6, FU-A2, SLM-WB, SLM-SG, AWW, OEst.-M4-1]

Hungarian Language Course I

4st., Mo 14-16, Ü35-07083; Do 14-16, Ü35-07083

Boglárka Janurik

Inhalt: Die Sprachlehrveranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. In der Grammatik werden die Grundlagen des Ungarischen Thema des Kurses sein: Schrift und Lautung der Sprache, die Vokalharmonie, Satzmelodien, die wichtigsten Pronomina, die subjektive und objektive Verbalkonjugation im Indikativ Präsens, die ersten 10 Nominalkasus.

Literatur

- Szita Szilvia – Pelcz Katalin. *MagyarOK. A1–A2*. Pécs 2013 – Lehrbuch.
- Szent-Iványi, Béla: *Der ungarische Sprachbau*. Hamburg 1995.
- Korchmáros, M. Valéria: *Ungarische Grammatik – nicht nur für Muttersprachler*. Szeged 2006

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

FU-A3: Aufbaumodul – Sprachpraxis Finnisch

Sprachlehrveranstaltung III

53-975 **Finnisch III** (8 LP) [FU-A3, SLM-WB, SLM-SG, OEst.-M4-2, AWW (5)]

Finnish Language Course III

4st., Di 10-12 Ü35-02097; Do 08-10, Ü35-02097

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende, die entweder Finnisch II (= Nuutinen 1 einschließlich Lektion 21) erfolgreich absolviert haben oder nachweislich über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Nach den verbleibenden sechs Lektionen (Translativ, Essiv, Pluralbildung) wird der Unterricht mit Nuutinen 2 fortgesetzt. Beim Erlernen neuer Wörter und neuer grammatischer Strukturen werden zunehmend die mündliche Kommunikationsfähigkeit sowie landes- und kulturkundliche Kenntnisse eingeübt.

Zur Überprüfung bzw. Anrechnung von Vorkenntnissen im Finnischen ist eine Anmeldung bei der Lektorin vor Beginn des Lehrbetriebs erforderlich.

Literatur:

Nuutinen, Olli: *Suomea suomeksi 1*. Helsinki 2014 (oder älter).

Hämäläinen, Eila: *Suomen harjoituksia 1*. Helsinki ⁷1993.

Ahonen, Lili: *Suomea suomeksi. Opettajan opas ja käytännön kielioppi*. Helsinki 1997.

Nuutinen, Olli: *Suomea suomeksi 2*. Helsinki 2014 (oder älter).

Hämäläinen, Eila: *Suomen harjoituksia 2*. Helsinki ⁴1992.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der kumulativen Abschlussklausur.

FU-A4: Aufbaumodul – Sprachpraxis Ungarisch

Sprachlehrveranstaltung III

53-976 **Ungarisch III** (8 LP) [FU-A4, SLM-WB, SLM-SG, OEst.-M4-2, AWW]

Hungarian Language Course III

4st., Mo 16-18, Ü35-02097; Do 16-18, Ü35-07083

Boglárika Janurik

Ziel ist der intensive Ausbau des Wortschatzes und dadurch der Fähigkeit, die Sprache schriftlich und mündlich anzuwenden. In der Grammatik werden die Verbalkonjugation (Konditional) sowie die komplette Nominalflexion und die pronominalen Ableitungen den Schwerpunkt bilden, wobei Satzbau, Phraseologie und Wortbildung auch berücksichtigt werden.

Inhalt: Der Sprachkurs setzt den Lerninhalt der vorausgegangenen Veranstaltungen zunehmend mit Hilfe von Texten jenseits des empfohlenen Lehrbuchs aus dem Alltagsleben und aus der Literatur fort.

Literatur:

- Durst, Péter: *Lépésenként magyarul*. Szeged (2004) – Lehrbuch.
- Szent-Iványi, Béla: *Der ungarische Sprachbau*. Hamburg 1995.
- Korchmáros, M. Valéria: *Ungarische Grammatik – nicht nur für Muttersprachler*. Szeged 2006

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Ungarisch II.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

FU-V1: Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft

Seminar II [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-979 **Linguistische Theorien: Anwendungsmöglichkeiten für die uralischen Sprachen** (5 LP/7 LP) [FU-V1, FUU-M2, ASW-M02, Master-WB, SLM-WB, ASW]

Linguistic Theories

2st., Di 10-12, Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy

Inhalt: In diesem Seminar sollen die TeilnehmerInnen die in der Vorlesung vorgestellten Theorien praktisch anwenden. Hierdurch soll veranschaulicht werden, welche Vorteile und Grenzen die Beschreibung gemäß den verschiedenen Ansätzen jeweils hat. Die Analysen erfolgen anhand von Materialien aus verschiedenen uralischen Sprachen. Neben Theorien der Linguistik allgemein sollen auch unterschiedliche Ansätze zu ausgewählten Einzelphänomenen (z.B. Negation) diskutiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, den TeilnehmerInnen ein Gefühl für die komplexen Interaktionen auf dem Gebiet der Grammatik und ihrer Erforschung zu vermitteln.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung verteilt.

Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Module FU-E1 und FU-E3.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit (7 LP).

Seminar II [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-984 **Minderheitensprachen und Minderheitenvölker: Einführung in die Dokumentation bedrohter Sprachen und Völker** (5 LP/7 LP) [FU-V1, FUU-M1, FUU-M6, ASW-M02, Master-WB, SLM-WB, ASW-A3, OEst.-M2]

Minority Languages and Minority Groups: Introduction to the Documentation of Endangered Languages and Groups

2st., Mi 10-12, Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy

Ziel & Inhalt: Die Dokumentationslinguistik ist ein junger Zweig der Linguistik. Es geht um die Dokumentation der Phonetik, Morphologie, Lexik und Syntax von bedrohten Sprachen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der soziolinguistischen Situation der bedrohten uralischen Sprachen, Prozessen der Sprachbedrohung und des Sprachensterbens; Prinzipien und Methoden der Sprachdokumentation. Außerdem werden folgenden Themen behandelt: Erstellung von Sprachkorpora, Annotation, Metadaten und Archivierung, Konzipierung einer Grammatik.

Literatur: Ameka, Felix K. –Dench Alan –Evans Nicholas (ed.) 2006: *Catching Language. The Standing Challenge of Grammar Writing*, Berlin: Mouton de Gruyter; Austin, Peter K. –Julia Sallabank (ed.) 2011: *The Cambridge Handbook of Endangered Languages*, Cambridge: Cambridge University Press; Gippert, Jost -Nikolaus Himmelm and Ulrike Mosel (ed.) 2006: *Essentials of language documentation*, Berlin: Mouton de Gruyter.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (5 LP), Hausarbeit (7LP).

Seminar II [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-985 **Negation in Sprachen der Welt: Ein typologischer Überblick** (5 LP/7 LP) [FU-V1, FUU-M1, FUU-M5, ASW-M04.1, ASW-M04.2, Master-WB, SLM-WB, ASW-V1]

Negation in the Languages of the World: a Typological Overview

2st., Di 12-14, Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy

Inhalt: Gegenstand des Seminars ist das Phänomen der Negation in den Sprachen. Während der Veranstaltung werden folgende Themen besprochen: Was ist Negation? Definitionen (Standardnegation, Konstituentennegation usw.), typologische Beschreibung der verschiedenen Satztypen. Hierbei sollen verschiedene kleinere uralische Sprachen auch detailliert behandelt werden.

Pflichtliteratur:

Croft, William 1991: The evolution of negation, *Journal of Linguistics* 27, 1–27.

Freeze, Ray 2001: Existential construction. In Haspelmath, Martin – Ekkehard König– W. Oesterreicher – W. Raible (eds): *Language Typology and Language Universals*. de Gruyter, Berlin – New York, 941–953.

Miestamo, Matti 2000a: Towards a typology of standard negation. *Nordic Journal of Linguistics* 23, 65–88.

Seminar II [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-990 **The sociolinguistics of bilingualism** (5 LP/7 LP) [FU-V1, FUU-M7, ASW-V2, ASW-M6, ASW-M9, ASW-M11, ASW-M05-1 (ohne Prüfung), SLM-WB, Master-WB]

2st., Blockseminar (ERASMUS)

Anna Fenyvesi

Termine: Mo., 05.02.2018, 12-16, Ü35-02097

Di., 06.02.2018, 12-16, Ü35-02097

Mi., 07.02.2018, 12-16, Ü35-02097

Do., 08.02.2018, 12-16, Ü35-02097

Fr., 09.02.2018, 10-12, Ü35-02097

Ziel und Inhalt: The aim of the course is to give an overview of the most important aspects of bilingualism as a societal and individual phenomenon from a variety of points of view: those of sociolinguistics, the sociology of language, language contact, and language acquisition. Issues to be discussed include minority languages, factors of bilinguals' language choices, simultaneous and successive bilingual language acquisition, biculturalism, and, most importantly, how to define "a bilingual". Class sessions will focus on aspects of bilingualism regardless of the language pairs in question, drawing on the personal experience of the class participants.

Literatur:

• Grosjean, François. 1982. *Life with two languages: An introduction to bilingualism*. Cambridge, MA: Harvard University Press.

• Grosjean, François. 2008. Studying bilinguals. Oxford: Oxford University Press.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (5LP), zus. Hausarbeit (7LP).

FU- V2: Vertiefungsmodul: Kulturwissenschaft

Seminar II [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-977 **100 Jahre unabhängiges Finnland** (5 LP/7 LP) [FU-V2, FUU-M3, Master-WB, SLM-WB, SLM-SG, OEst B3.3, OEst.-3, OEst.-M2, AWW (5)]

Finland Celebrates 100 Years of Independence

2st., Fr 10-12, Ü35-07083

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Das eine Ziel der Veranstaltung ist es zu veranschaulichen, mit welchem geradezu unerschöpflichen Ideenreichtum das Festjahr *Suomi Finland 100* auch über die Landesgrenzen hinaus gefeiert wird. Die vielen Aktivitäten hierfür gehen auf das Motto „*Yhdessä – Gemeinsam*“ zurück. Ein weiteres Ziel besteht aus dem vielschichtigen Rückblick auf die finnische Geschichte von den Anfängen im 12. Jahrhundert über das Nationale Erwachen im 19. Jahrhundert bis hin zu ausgesuchten Momentaufnahmen der jüngeren Vergangenheit.

Literatur: Die umfangreiche Quellenlage wird in den ersten Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Module FU-E1 und FU-A1.

Leistungsanforderungen: Aktive Beteiligung im Unterricht sowie ein mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung (7 LP) bzw. Studienleistung (5 LP).

Seminar II [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-986 **Nationales Erwachen bei den uralischen Völkern** (5 LP/7 LP) [FU-V2, FUU-M3, Master-WB, SLM-WB, SLM-SG, OEst B3.3, OEst.-3, OEst.-M2, AWW (4)]

National Awakening of the Uralic Peoples

2st., Mo 12-14, Ü35-02097

Ulrike Kahrs

Inhalt: Die Veranstaltung beginnt mit einer gemeinsamen Lektüre von grundlegenden theoretischen Texten zu den Themen „Ethnizität“ und „Revitalisierung“. Nach einem kurzen Überblick über für das nationale Erwachen der uralischen Völker Russlands wichtige politische Entwicklungen (Revolution von 1905, Lenins Nationalitätenpolitik, die politischen Repressionen Ende der 1930er Jahre, Perestroika und Zusammenbruch der Sowjetunion) sollen einzelne Aspekte des ersten und zweiten nationalen Erwachens der uralischen Völker Russlands Anfang und Ende des 20. Jahrhunderts in Form von Referaten behandelt werden.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Etappen und Formen des nationalen Erwachens bei den in Russland lebenden uralischen Völkern zu geben.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung an die Studierenden verteilt.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.

Seminar II [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-978 **Auszüge aus der ungarischen Kulturgeschichte** (5 LP/7 LP) [FU-V2, FUU-M7, Master-WB, SLM-WB, SLM-SG, Osteuropastudien]

Excerpts from the History of Hungarian Culture

2st., Mi 16-18, Ü35-07083

Boglárka Janurik

Ziel des Seminars ist die Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über die ungarische Kulturgeschichte.

Inhalt: In diesem Kurs werden die Kenntnisse über die ungarische Kulturgeschichte erweitert und die sprachlichen Fertigkeiten des Hör- und Leseverstehens mit Hilfe von ungarischsprachigen Texten, Videos und Hörmaterialien trainiert und vertieft. Der Kurs kann mit verschiedenen Vorkenntnissen der ungarischen Sprache (von A1 bis C1) besucht werden, weil die Materialien unter Berücksichtigung der Niveaustufe der Studierenden gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Ungarisch I.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

FU-V3: Vertiefungsmodul - Sprachpraxis III

Sprachlehrveranstaltung Vertiefungskurs I

53-980 **Finnisch V** (4 LP) [FU-V3, SLM-WB, SLM-SG, AWW (5)]

Finnish Language Course V

2st., Mi 10-12, Ü35-02097

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende, die entweder Finnisch IV (Nuutinen 2 Lektionen 1–10, 12–14) absolviert haben oder nachweislich über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Nach den verbleibenden Lektionen werden als Unterrichtsmaterialien authentische aktuelle Textvorlagen zur Erweiterung des Wortschatzes und zur Vertiefung der Grammatik herangezogen.

Zur Überprüfung bzw. Anrechnung von Vorkenntnissen im Finnischen ist eine Anmeldung bei der Lektorin vor Beginn des Lehrbetriebs erforderlich.

Literatur:

Nuutinen, Olli: *Suomea suomeksi* 2. Helsinki 2014 (oder älter).

Hämäläinen, Eila: *Suomen harjoituksia* 2. Helsinki 1992.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der mündlichen Abschlussprüfung.

FU-V4: Vertiefungsmodul - Sprachpraxis III

Sprachlehrveranstaltung Vertiefungskurs I

53-981 **Ungarisch V** (4 LP) [FU-V4, SLM-WB, SLM-SG, AWW, Osteuropastudien]

Hungarian Language Course V

2st., Mi 14-16, Ü35-02097

Boglárka Janurik

Ziel des Kurses ist die Erweiterung und Vertiefung allgemeinsprachlicher Kenntnisse in der ungarischen Sprache.

Inhalt: Der Sprachkurs setzt den Lerninhalt der vorausgegangenen Veranstaltungen zunehmend mit Hilfe von Texten jenseits des empfohlenen Lehrbuchs aus dem Alltagsleben und aus der Literatur fort. Im Unterricht werden alle sprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftliche und mündliche Kommunikation) trainiert und vertieft.

Literatur:

- Hlavacská Edit – Laczkó Zsuzsa *Hungarolingua* 3. Debrecen 1999 – Lehrbuch.
- Szent-Iványi, Béla: *Der ungarische Sprachbau*. Hamburg 1995.
- Korchmáros, M. Valéria: *Ungarische Grammatik – nicht nur für Muttersprachler*. Szeged 2006

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Ungarisch IV.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

FU-AM: Abschlussmodul

53-982 **Examenskolloquium** (2 LP) [FU-AM, FUU-M11, ASW-Abschlussmodul, ASW-MA]

Colloquium

14-tägl. 2st., Mi 12-14 Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy

Ziel und Inhalt: ExamenskandidatInnen haben hier die Möglichkeit, (Zwischen-)Ergebnisse ihres Forschungsvorhabens (Magister-, MA- oder BA-Arbeit) zu präsentieren und inhaltliche und methodische Fragen zu diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Modulen des Studiengangs Finnougristik/Uralistik.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige aktive Beteiligung, Präsentation der Arbeit.

FUU-M1: Theorien und Methoden der Forschung in der Uralistik

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-984 **Minderheitensprachen und Minderheitenvölker: Einführung in die Dokumentation bedrohter Sprachen und Völker** (3 LP/7 LP) [FU-V1, FUU-M1, FUU-M6, ASW-M02, Master-WB, SLM-WB, ASW-A3, OEst.-M2]

Minority Languages and Minority Groups: Introduction to the Documentation of Endangered Languages and Groups

2st., Mi 10-12, Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy

Ziel & Inhalt: Die Dokumentationslinguistik ist ein junger Zweig der Linguistik. Es geht um die Dokumentation der Phonetik, Morphologie, Lexik und Syntax von bedrohten Sprachen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der soziolinguistischen Situation der bedrohten uralischen Sprachen, Prozessen der Sprachbedrohung und des Sprachensterbens; Prinzipien und Methoden der Sprachdokumentation. Außerdem werden folgenden Themen behandelt: Erstellung von Sprachkorpora, Annotation, Metadaten und Archivierung, Konzipierung einer Grammatik.

Literatur: Ameka, Felix K.–Dench Alan–Evans Nicholas (ed.) 2006: Catching Language. The Standing Challenge of Grammar Writing, Berlin: Mouton de Gruyter; Austin, Peter K.–Julia Sallabank (ed.) 2011: The Cambridge Handbook of Endangered Languages, Cambridge: Cambridge University Press; Gippert, Jost–Nikolaus Himmelm and Ulrike Mosel (ed.) 2006: Essentials of language documentation, Berlin: Mouton de Gruyter.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3 LP), Hausarbeit (7LP).

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-985 **Negation in Sprachen der Welt: Ein typologischer Überblick** (3 LP/7 LP) [FU-V1, FUU-M1, FUU-M5, Master-WB, SLM-WB, ASW-V1]

Negation in the Languages of the World: a Typological Overview

2st., Di 12-14, Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy

Inhalt: Gegenstand des Seminars ist das Phänomen der Negation in den Sprachen. Während der Veranstaltung werden folgende Themen besprochen: Was ist Negation? Definitionen (Standardnegation, Konstituentennegation usw.), typologische Beschreibung der verschiedenen Satztypen. Hierbei sollen verschiedene kleinere uralische Sprachen auch detailliert behandelt werden.

Pflichtliteratur:

Croft, William 1991: The evolution of negation, *Journal of Linguistics* 27, 1–27.

Freeze, Ray 2001: Existential construction. In Haspelmath, Martin – Ekkehard König– W. Oesterreicher – W. Raible (eds): *Language Typology and Language Universals*. de Gruyter, Berlin – New York, 941–953.

Miestamo, Matti 2000a: Towards a typology of standard negation. *Nordic Journal of Linguistics* 23, 65–88.

FUU-M2: Linguistische Theorien

Vorlesung [ohne Prüfungsleistung]

53-983 **Grammatiktheorien** (3 LP) [FUU-M2, ASW-E1]

2st., Di 14-16, Überseering G (01003)

Susann Fischer

17.10.17 Einführung: Pānini, Platon, Aristoteles (Susann Fischer)

24.10.17 Wilhelm von Humboldt: Sprachliche Relativität (Ingrid Schröder)

31.10.17 *Reformationstag*

07.11.17 Karl Bühler-zwischen Semiotik und Handlungstheorie (Marion Krause)

14.11.17 Strukturalismus (Heike Zinsmeister)

21.11.17 Wortarten-Diskussion & Theorien der Sprachbeschreibung (Angelika Redder)

28.11.17 Universalien (Roland Kießling)

- 05.12.17 Typologie (Beáta Wagner-Nagy)
12.12.17 Theorien des Sprachkontakts (Peter Siemund)
19.12.17 Spracherwerb und Chomskys Theoriebildung (Susann Fischer)
-

- 09.01.18 Zweitspracherwerb (Jacopo Torregrossa)
16.01.18 Konstruktionsgrammatik (Melitta Gillmann)
23.01.18 Biolinguistik (Mario Navarro)
30.01.18 Sprachliches Handeln – Pragmatik (Kristin Bührig)
-

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-979 **Linguistische Theorien: Anwendungsmöglichkeiten für die uralischen Sprachen** (3 LP/7 LP) [FU-V1, FUU-M2, ASW-M02, Master-WB, SLM-WB, ASW]

Linguistic Theories

2st., Di 10-12, Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy

Inhalt: In diesem Seminar sollen die TeilnehmerInnen die in der Vorlesung vorgestellten Theorien praktisch anwenden. Hierdurch soll veranschaulicht werden, welche Vorteile und Grenzen die Beschreibung gemäß den verschiedenen Ansätzen jeweils hat. Die Analysen erfolgen anhand von Materialien aus verschiedenen uralischen Sprachen. Neben Theorien der Linguistik allgemein sollen auch unterschiedliche Ansätze zu ausgewählten Einzelphänomenen (z.B. Negation) diskutiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, den TeilnehmerInnen ein Gefühl für die komplexen Interaktionen auf dem Gebiet der Grammatik und ihrer Erforschung zu vermitteln.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung verteilt.

Teilnahmevoraussetzungen: Keine (parallele Teilnahme am Modul FUU-M1 wird empfohlen).

Leistungsanforderungen: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit (7LP).

FUU-M3: Kulturwissenschaftliche Theorien

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-977 **100 Jahre unabhängiges Finnland** (3 LP/7 LP) [FU-V2, FUU-M3, Master-WB, SLM-WB, SLM-SG, OEST B3.3, OEST.-3, OEST.-M2, AWW (5)]

Finland Celebrates 100 Years of Independence

2st., Fr 10-12, Ü35-07083

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Das eine Ziel der Veranstaltung ist es zu veranschaulichen, mit welchem geradezu unerschöpflichen Ideenreichtum das Festjahr *Suomi Finland 100* auch über die Landesgrenzen hinaus gefeiert wird. Die vielen Aktivitäten hierfür gehen auf das Motto „*Yhdessä – Gemeinsam*“ zurück. Ein weiteres Ziel besteht aus dem vielschichtigen Rückblick auf die finnische Geschichte von den Anfängen im 12. Jahrhundert über das Nationale Erwachen im 19. Jahrhundert bis hin zu ausgesuchten Momentaufnahmen der jüngeren Vergangenheit.

Literatur: Die umfangreiche Quellenlage wird in den ersten Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Aktive Beteiligung im Unterricht sowie ein mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung (7 LP) bzw. Studienleistung (3 LP).

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-986 **Nationales Erwachen bei den uralischen Völkern** (3 LP/7 LP) [FU-V2, FUU-M3, Master-WB, SLM-WB, SLM-SG, OEST B3.3, OEST.-3, OEST.-M2, AWW (4)]

National Awakening of the Uralic Peoples

2st., Mo 12-14, Ü35-02097

Ulrike Kahrs

Inhalt: Die Veranstaltung beginnt mit einer gemeinsamen Lektüre von grundlegenden theoretischen Texten zu den Themen „Ethnizität“ und „Revitalisierung“. Nach einem kurzen Überblick über für das nationale Erwachen der uralischen Völker Russlands wichtige politische Entwicklungen (Revolution von 1905, Lenins Nationalitätenpolitik, die politischen Repressionen Ende der 1930er Jahre, Perestroika und Zusammenbruch der Sowjetunion) sollen einzelne Aspekte des ersten und zweiten nationalen

Erwachens der uralischen Völker Russlands Anfang und Ende des 20. Jahrhunderts in Form von Referaten behandelt werden.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Etappen und Formen des nationalen Erwachens bei den in Russland lebenden uralischen Völkern zu geben.

Literatur: Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung an die Studierenden verteilt.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.

FUU-M4: Kleine uralische Sprachen

FUU-M5: Uralische Sprachen und Kulturen im Vergleich

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-985 **Negation in Sprachen der Welt: Ein typologischer Überblick** (3 LP/7 LP) [FU-V1, FUU-M1, FUU-M5, Master-WB, SLM-WB, ASW-V1]

Negation in the Languages of the World: a Typological Overview

2st., Di 12-14, Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy

Inhalt: Gegenstand des Seminars ist das Phänomen der Negation in den Sprachen. Während der Veranstaltung werden folgende Themen besprochen: Was ist Negation? Definitionen (Standardnegation, Konstituentennegation usw.), typologische Beschreibung der verschiedenen Satztypen. Hierbei sollen verschiedene kleinere uralische Sprachen auch detailliert behandelt werden.

Pflichtliteratur:

Croft, William 1991: The evolution of negation, *Journal of Linguistics* 27, 1–27.

Freeze, Ray 2001: Existential construction. In Haspelmath, Martin – Ekkehard König – W. Oesterreicher – W. Raible (eds): *Language Typology and Language Universals*. de Gruyter, Berlin – New York, 941–953.

Miestamo, Matti 2000a: Towards a typology of standard negation. *Nordic Journal of Linguistics* 23, 65–88.

FUU-M6: Uralische Minderheiten

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-984 **Minderheitensprachen und Minderheitenvölker: Einführung in die Dokumentation bedrohter Sprachen und Völker** (3 LP/7 LP) [FU-V1, FUU-M1, FUU-M6, ASW-M02, Master-WB, SLM-WB, ASW-A3, OEst.-M2]

Minority Languages and Minority Groups: Introduction to the Documentation of Endangered Languages and Groups

2st., Mi 10-12, Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy

Ziel & Inhalt: Die Dokumentationslinguistik ist ein junger Zweig der Linguistik. Es geht um die Dokumentation der Phonetik, Morphologie, Lexik und Syntax von bedrohten Sprachen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der soziolinguistischen Situation der bedrohten uralischen Sprachen, Prozessen der Sprachbedrohung und des Sprachensterbens; Prinzipien und Methoden der Sprachdokumentation. Außerdem werden folgenden Themen behandelt: Erstellung von Sprachkorpora, Annotation, Metadaten und Archivierung, Konzipierung einer Grammatik.

Literatur: Ameka, Felix K. –Dench Alan –Evans Nicholas (ed.) 2006: *Catching Language. The Standing Challenge of Grammar Writing*, Berlin: Mouton de Gruyter; Austin, Peter K. –Julia Sallabank (ed.) 2011: *The Cambridge Handbook of Endangered Languages*, Cambridge: Cambridge University Press; Gippert, Jost -Nikolaus Himmelm and Ulrike Mosel (ed.) 2006: *Essentials of language documentation*, Berlin: Mouton de Gruyter.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3 LP), Hausarbeit (7LP).

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-974 **Ob-Ugrier: Tradition und Gegenwart** (3 LP/7 LP) [FU-A1, FUU-M6, Master-WB, SLM-WB, SLM-SG, OEst B3.2, OEst.-3, OEst.-M2, AWW (5)]

The Ob-Ugrians in Past and Present

2st., Fr 08-10, Ü35-07083

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Die in Nordwestsibirien beheimateten Chanti und Mansi sind die Nächstverwandten der Ungarn und bilden mit ihnen zusammen den ob-ugrischen Zweig der uralischen Sprachfamilie. Von den etwa 30.000 Chanti spricht gegenwärtig noch ca. die Hälfte, von den etwa 12.000 Mansi noch ca. ein Drittel Mansisch. Traditionelle Wirtschaftsformen der Ob-Ugrier sind Rentierhaltung, Fischfang, Jagd und in geringem Maße das Sammeln von Beeren und Zedernnüssen sowie Landwirtschaft. Mindestens ein Drittel von ihnen lebt inzwischen im städtischen Raum und bezieht sein Einkommen von dortigen Erwerbszweigen. Ein anhaltendes Problem bildet die Erdgas- und Erdölförderung. Durch die Zerstörung des ökologischen Gleichgewichts geht die traditionelle Lebensweise verloren, andererseits stehen durch diese Naturvorkommen beachtliche finanzielle Mittel vor Ort zur Verfügung.

In dem Seminar werden unterschiedlichste Themenbereiche wie Glaubensvorstellungen, Schamanismus, Bärenverehrung, Handarbeiten, Ornamentik und Wohnformen bis hin zu Belletristik und Volksdichtung behandelt. Das vorliegende Quellenmaterial wird durch die vor Ort erworbenen Exponate ergänzt.

Literatur: Die Quellenlage wird in den ersten Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Aktive Beteiligung im Unterricht sowie ein mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung (7 LP) bzw. Studienleistung (3 LP).

FUU-M7: Empirische Sprach- und Kulturwissenschaft

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-978 **Auszüge aus der ungarischen Kulturgeschichte** (3 LP/7 LP) [FU-V2, FUU-M7, Master-WB, SLM-WB, SLM-SG, Osteuropastudien]

Excerpts from the History of Hungarian Culture

2st., Mi 16-18, Ü35-07083

Boglárka Janurik

Ziel des Seminars ist die Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über die ungarische Kulturgeschichte.

Inhalt: In diesem Kurs werden die Kenntnisse über die ungarische Kulturgeschichte erweitert und die sprachlichen Fertigkeiten des Hör- und Leseverstehens mit Hilfe von ungarischsprachigen Texten, Videos und Hörmaterialien trainiert und vertieft. Der Kurs kann mit verschiedenen Vorkenntnissen der ungarischen Sprache (von A1 bis C1) besucht werden, weil die Materialien unter Berücksichtigung der Niveaustufe der Studierenden gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Ungarisch I.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

Seminar II [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-990 **The sociolinguistics of bilingualism** (3 LP/7 LP) [FU-V1, FUU-M7, ASW-V2, ASW-M6, ASW-M9, ASW-M11, ASW-M05-1 (ohne Prüfung), SLM-WB, Master-WB]

2st., Blockseminar (ERASMUS)

Anna Fenyvesi

Termine: Mo., 05.02.2018, 12-16, Ü35-02097

Di., 06.02.2018, 12-16, Ü35-02097

Mi., 07.02.2018, 12-16, Ü35-02097

Do., 08.02.2018, 12-16, Ü35-02097

Fr., 09.02.2018, 10-12, Ü35-02097

Ziel und Inhalt: The aim of the course is to give an overview of the most important aspects of bilingualism as a societal and individual phenomenon from a variety of points of view: those of sociolinguistics, the sociology of language, language contact, and language acquisition. Issues to be discussed include minority languages, factors of bilinguals' language choices, simultaneous and successive bilingual language acquisition, biculturalism, and, most importantly, how to define "a

bilingual". Class sessions will focus on aspects of bilingualism regardless of the language pairs in question, drawing on the personal experience of the class participants.

Literatur:

- Grosjean, François. 1982. Life with two languages: An introduction to bilingualism. Cambridge, MA: Harvard University Press.
- Grosjean, François. 2008. Studying bilinguals. Oxford: Oxford University Press.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3LP), zus. Hausarbeit (7LP).

FUU-M11: Abschlussmodul

53-982 **Examenskolloquium** (1 LP) [FU-AM, FUU-M11, ASW-Abschlussmodul, ASW-MA]

Colloquium

14-tägl. 2st., Mi 12-14 Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy

Ziel und Inhalt: ExamenskandidatInnen haben hier die Möglichkeit, (Zwischen-)Ergebnisse ihres Forschungsvorhabens (Magister-, MA-oder BA-Arbeit) zu präsentieren und inhaltliche und methodische Fragen zu diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Modulen des Studiengangs Finnougristik/Uralistik.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige aktive Beteiligung, Präsentation der Arbeit.

53-987 **Forschungskolloquium: Geschichte der uralischen Sprachen**

Doctoral Colloquium

14-tägl. 2st., Mi 14-16 Ü35-07083

Beáta Wagner-Nagy
